

ANWENDERINFORMATION KONNEKTOR MEDICAL ACCESS PORT

Eine Information für das Praxispersonal



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



INHALT

| | |
|--|----|
| Der Erste Schritt mit dem Konnektor Medical Access Port | 4 |
| Ihre Praxis in der bundesweiten Telematikinfrastruktur | 5 |
| Ein neues Gerät in Ihrer Praxis | 5 |
| Was müssen Sie tun? | 5 |
| So machen Sie sich mit dem Konnektor vertraut | 5 |
| Schritt für Schritt und von allen Seiten | 6 |
| Ein Störung – was ist zu tun? | 7 |
| Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund um den Konnektor | 7 |
| LED-Status-Tabelle | 9 |
| Display-Code-Tabelle | 10 |

DER ERSTE SCHRITT MIT DEM KONNEKTOR MEDICAL ACCESS PORT

Der Konnektor Medical Access Port wird für Sie vollständig eingerichtet, so dass Sie seine Funktionen lediglich überwachen müssen. In der Anwenderinformation erfahren Sie, wie Sie dazu vorgehen.

Damit Sie im Fall einer Störung alle wichtigen Daten sofort zur Hand haben und schnell reagieren können, füllen Sie bitte als erstes die Felder auf dieser Seite aus. Bewahren Sie sie so auf, dass Sie sie immer schnell finden!

1. Ansprechpartner und Kontaktdaten Ihres Service-Partners:

5. Notieren Sie hier die **C** Zertifikatsseriennummer:

2. Tragen Sie hier die ContractID ein.

Diese erhalten Sie mit Ihren Auftragsunterlagen.

6. Vermerken Sie hier das **D** Ablaufdatum:

Wichtiger Hinweis: Bitte wenden Sie sich unbedingt drei Monate vor diesem Datum an Ihren Service-Partner! Nach dem Ablaufdatum ist der Konnektor sonst nicht mehr betriebsbereit.



Im Fall einer Störung sehen Sie bitte in der Anwenderinformation auf Seite 6 nach, was Sie jetzt tun müssen oder an wen Sie sich wenden können!

Dieses Photo zeigt beispielhaft die Unterseite eines Konnektors. Bitte notieren Sie die Daten, die Sie auf der Unterseite **Ihres** Geräts finden.

3. Notieren Sie hier die **A** Seriennummer (S/N) des Konnektors:

4. Bitte ergänzen Sie hier die letzten zehn Ziffern der **B** Seriennummer der Chipkarte (=ICCSN):



IHRE PRAXIS IN DER BUNDESWEITEN TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Herzlich willkommen in der bundesweiten Telematikinfrastruktur! Mit dem Konnektor Medical Access Port ist Ihre Praxis mit dem bundesweiten Gesundheitsnetzwerk, der „Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen“, verbunden. Darin tauschen Arzt- und Zahnarztpraxen, Kliniken, Krankenversicherungen, Patienten und andere Teilnehmer des Gesundheitswesens auf sichere Weise digitale Informationen aus.



EIN NEUES GERÄT IN IHRER PRAXIS

In dieser Anwenderinformation erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie den Medical Access Port im Praxis-Alltag sicher nutzen können und was Sie im Fall einer Störung tun müssen.

Der Medical Access Port wurde von einem Service-Techniker der Deutschen Telekom oder von Ihrem für Ihre Praxis-IT zuständigen Service-Partner für Sie installiert und eingerichtet. Dazu zwei wichtige Sicherheitshinweise:

Bitte sichern Sie das Gerät so, dass Unberechtigte keinen Zugriff auf den Konnektor haben, ein unberechtigter Austausch verhindert oder zumindest sofort erkannt wird. Bitte verändern Sie nach der Installation den Standort des Gerätes nicht mehr und lassen Sie dieses dauerhaft an das Stromnetz angeschlossen sowie mit dem Internet verbunden.

WAS MÜSSEN SIE TUN?

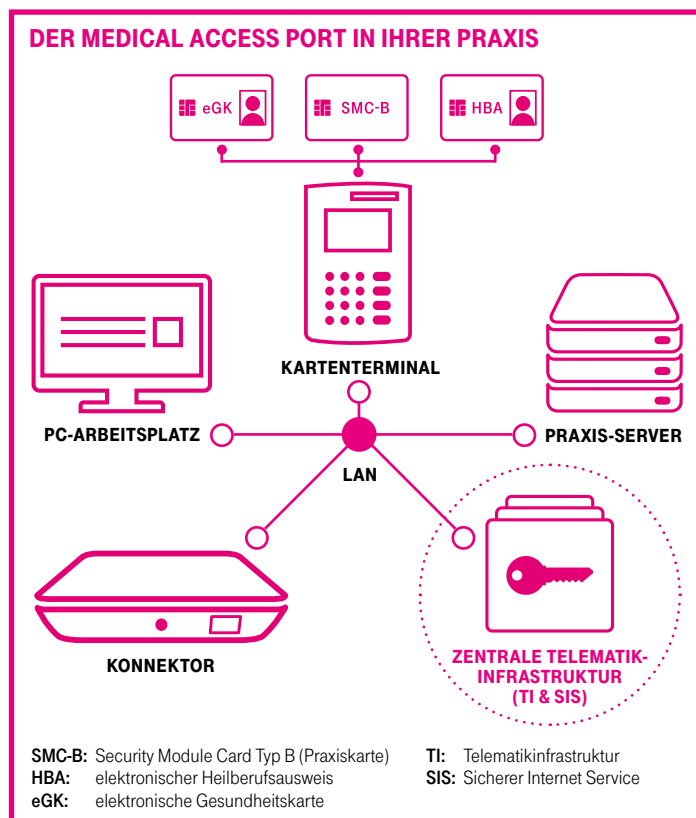
Das Gerät arbeitet still im Hintergrund und braucht Ihre Aufmerksamkeit nur zu zwei Anlässen:

- 1. Zur Kontrolle seiner Funktionen, sobald an Ihrem Praxiscomputer eine Fehlermeldung für den Medical Access Port erscheint.**
Hinweise zum Vorgehen im Fall einer Störung oder Fehlermeldung finden Sie unter Punkt „Eine Störung – was ist zu tun?“ auf Seite 7.
- 2. Zur regelmäßigen Kontrolle der Sicherheit des Konnektors.**
Um die Unversehrtheit der Hardware des Medical Access Port zu prüfen, lesen Sie bitte unter Punkt „Seitenansicht“ auf Seite 5 nach.

Bitte prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich, ob der Konnektor an seinem Platz steht und ob die Siegel intakt sind! Nur wenn ein eventueller Diebstahl oder eine Manipulation schnell entdeckt wird, lässt sich größerer Schaden für Ihre Praxis abwenden.

SO MACHEN SIE SICH MIT DEM KONNEKTOR VERTRAUT

Der Medical Access Port ermöglicht Ihrer Praxis den Zugang zur bundesweiten Telematikinfrastruktur. Dafür ist er in Ihrer Praxis zum einen mit dem Praxiscomputer – Ihrem Praxisverwaltungssystem – verbunden. Zum anderen ist ein Kartenterminal zum Lesen der elektronischen Gesundheitskarte angeschlossen. Nach außen, in Richtung der Telematikinfrastruktur, stellt der Medical Access Port einen sicheren Netzwerk-Zugang über das Internet her.



SCHRITT FÜR SCHRITT UND VON ALLEN SEITEN



Vorderansicht

Auf der Vorderseite des Medical Access Port finden Sie verschiedene LED-Anzeigen sowie ein Display. Die LED können grün, orange oder rot leuchten und zeigen damit Normalbetrieb, Warnungen oder Fehler an. Außerdem weisen sie durch schnelles oder langsames Blinken auf unterschiedliche Zustände der Verbindung hin.

Auf Seite 9 in dieser Anwenderinformation finden Sie eine Beschreibung aller Anzeigen.

Power: Das ist die Anzeige für die Stromversorgung. Ist der Konnektor an das Stromnetz angeschlossen, leuchtet die LED grün. Es gibt keinen Ein-/ Ausschalter.

Reset: Es kann sein, dass ein Service-Techniker Sie am Telefon bittet, das Gerät neu zu starten (Reset). Dann nehmen Sie eine Nadel oder biegen Sie eine Büroklammer auf und führen Sie sie in die kleine Öffnung über dem Wort Reset ein.

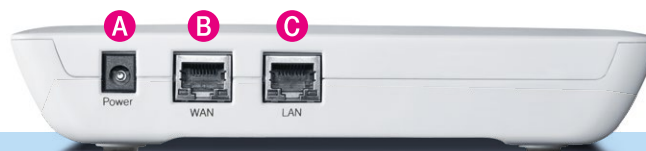
Software-Taste: Durch kurzes Drücken zeigen Sie hintereinander die verschiedenen Codes im Display an. Langes Drücken der Software-Taste startet die Konnektor-Software neu.

TI: Diese LED zeigt den Status der Verbindung zur Telematikinfrastruktur an. Ist die Verbindung aufgebaut, leuchtet sie grün.

SIS: Diese LED zeigt den Verbindungsstatus zum Sicherem Internet Service an. Ist die Verbindung aufgebaut, leuchtet sie grün.

Status: Diese LED zeigt durch unterschiedliche Farben an, ob ein Fehler vorliegt.

Display: Das Display zeigt zweistellige Zahlen an. Hierbei handelt es sich um Codes von Warnungen oder Fehlern. **Bitte lesen Sie auf den Seiten 10 und 11, was je nach Anzeige zu tun ist.**



Rückansicht

Ihr Service-Techniker hat den Medical Access Port sowohl an das **A** Stromnetz als auch an Ihre **B** Internet-Verbindung (WAN) oder Ihr **C** internes Praxisnetz (LAN) angeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der Medical Access Port ausschließlich mit dem Original-Netzteil betrieben werden darf!

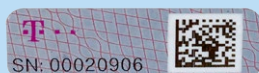


Seitenansicht

An beiden Seiten des Medical Access Port ist je ein Sicherheitsiegel aufgebracht. Sie dürfen nicht beschädigt werden. **Nebenstehendes Bild zeigt die Positionen an denen die Siegel am Gehäuse angebracht sind.**

Sollten Sie den Verdacht haben, dass das Gehäuse des Medical Access Port geöffnet wurde – Sie erkennen das am gebrochenen Sicherheitsiegel – trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und vom IT-Netzwerk. Dazu ziehen Sie auf der Rückseite des Konnektors das Strom- sowie die LAN-/ WAN-Kabel heraus. Kontaktieren Sie unmittelbar Ihren Service-Partner.

So sieht ein unbeschädigtes Siegel aus:



Im Fall eines Diebstahls bzw. bei einem gebrochenen Sicherheitsiegel sind Sie verpflichtet, sich **auch** beim Hersteller des Konnektors zu melden:

T-Systems International GmbH

Hotline: 0800-1183307

E-Mail: service.map@telekom.de

Die Unterseite

Auf der Unterseite des Konnektors befindet sich das Typenschild. Es kann sein, dass Sie im Fall eines Fehlers vom Service-Partner nach Angaben auf diesem Typenschild gefragt werden. Es sind nicht nur Seriennummern des Medical Access Port und der Chipkarte, sondern auch das Ablaufdatum des Konnektors abgebildet.

Wichtiger Hinweis: Bitte notieren Sie unbedingt das Ablaufdatum in Ihrem Praxiskalender oder einem anderen Wiedervorlage-Ort. Denn Sie sollten mindestens drei Monate vor Ablauf der Nutzungsdauer des Konnektors auf Ihren Service-Partner zugehen. Der Medical Access Port ist nach Ablauf dieses Datums für Ihre Praxis nicht mehr nutzbar.



Auf der Unterseite befindet sich auch die Belüftung des Geräts. Der Lüfter springt je nach Raumtemperatur für kurze Zeit an und es ist ein leises Brummen zu hören.

EINE STÖRUNG – WAS IST ZU TUN?

Sollte es zu einer Störung kommen, erkennen Sie das an den LED- oder Display-Anzeigen des Medical Access Port.



Hinweis: Bitte prüfen Sie als erstes, ob die Kabel richtig in den jeweils dafür vorgesehenen Öffnungen (Buchsen) stecken.



So sieht die Vorderansicht aus, wenn der Konnektor fehlerfrei arbeitet. Bei anderen Farbanzeigen, bei Blinken oder zur Anzeige von zweistelligen Codes im Display **lesen Sie bitte die Übersicht der Fehleranzeigen auf den Seiten 9-11.**

IHR ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN RUND UM DEN KONNEKTOR

Der Medical Access Port ist mit Ihrer Praxissoftware verbunden. Der Hersteller der Software bzw. der für Ihre Praxis zuständige Service-Partner verfügt über ausführliche technische Informationen zum Gerät. In nachfolgend aufgelisteten Fällen bitte den Hersteller des Konnektors, T-Systems, kontaktieren.

- 1) Bei einem Diebstahl oder Sicherheitsvorfall (Siegelbruch)
- 2) Wenn der Konnektor an einen anderen Ort gebracht wird (z.B. Verkauf)
- 3) Bei einer endgültigen Außerbetriebnahme

Hotline: 0800-1183307

E-Mail: service.map@telekom.de

Wer im Fall einer Störung Ihr Ansprechpartner ist, lesen Sie in dieser Anwenderinformation auf den Seiten 9-11.



LED-STATUS-TABELLE



DIE VERSCHIEDENEN LED-ANZEIGEN, IHRE BEDEUTUNG UND WAS SIE JETZT TUN MÜSSEN

| Anzeige | Bedeutung | Das müssen Sie jetzt tun |
|--|--|---|
| Die Power-LED leuchtet durchgehend grün. | Der Konnektor wird mit Strom versorgt. | Nichts. |
| Die Status-LED blinkt grün. | Im Display wechseln zweistellige Codes. Das bedeutet, dass sich der Konnektor im Start-/ Reset-/ oder Ausschaltvorgang befindet. | Bitte warten Sie mit der Nutzung des Konnektors solange, bis die Status-LED durchgehend grün leuchtet. Ist der Konnektor ausgeschaltet, leuchtet die Status-LED nicht. |
| Die Status-LED leuchtet durchgehend grün. | Der Konnektor ist betriebsbereit. Es liegen keine Fehler vor. | Nichts. |
| Die Status-LED blinkt orange und im Display blinkt 00. | Der Konnektor befindet sich im Update-Vorgang. | Nichts. Die Software des Konnektors wird aktualisiert. Bitte warten Sie mit der Nutzung des Konnektors solange, bis die Status-LED durchgehend grün leuchtet. |
| Die Status-LED leuchtet rot und das Display zeigt einen zweistelligen Code an. | Es liegt mindestens ein Fehler vor. | Bitte prüfen Sie den angezeigten zweistelligen Code in der Display-Code-Tabelle auf den nachfolgenden Seiten. |
| Die Status-LED ist aus. | Die Konnektor-Software hat noch keinen Betriebszustand gesetzt, d.h. der Konnektor ist nicht betriebsbereit. | Verbinden Sie den Konnektor mit dem Stromnetz und warten Sie, bis die Status-LED durchgehend grün leuchtet. Dann ist der Konnektor betriebsbereit. |
| Die SIS-LED blinkt grün (langsam). | Die Verbindung zum Sicheren Internet Service (SIS) wird aufgebaut. | Nichts. |
| Die SIS-LED blinkt orange (schnell). | Die Verbindung zum Sicheren Internet Service (SIS) wird abgebaut. | |
| Die SIS-LED leuchtet durchgehend grün. | Die Verbindung zum Sicheren Internet Service (SIS) ist aufgebaut. | |
| Die SIS-LED ist aus. | Der Konnektor befindet sich im Offline-Modus. | Sie müssen nichts tun, wenn Sie den Konnektor im Standalone-Szenario betreiben oder SIS nicht nutzen. ABER: Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| Die SIS-LED leuchtet durchgehend rot. | Der Konnektor befindet sich im Online-Modus, aber der Zustand der Verbindung zum SIS ist fehlerhaft oder unbekannt. | Es liegt ein Fehler in der Verbindung zum SIS vor. Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Partner. |
| Die TI-LED blinkt grün (langsam). | Die Verbindung zur zentralen Telematikinfrastruktur wird aufgebaut. | Nichts. |
| Die TI-LED blinkt orange (schnell). | Die Verbindung zur zentralen Telematikinfrastruktur wird abgebaut. | Nichts, wenn für Ihren Konnektor gerade ein Service durchgeführt wird. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| Die TI-LED leuchtet durchgehend grün. | Die Verbindung zur zentralen Telematikinfrastruktur ist aufgebaut. Es liegen keine Fehler vor. | Nichts. |
| Die TI-LED ist aus. | Der Konnektor befindet sich im Offline-Modus und hat keine Verbindung zur zentralen Telematikinfrastruktur. | Nichts, wenn Sie den Konnektor im Standalone-Szenario betreiben. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| Die TI-LED leuchtet durchgehend rot. | Der Konnektor befindet sich im Online-Modus, aber der Zustand der Verbindung zur Telematikinfrastruktur ist fehlerhaft oder unbekannt. | Es liegt ein Fehler in der Verbindung zur Telematikinfrastruktur vor. Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Partner. |
| Alle vier LEDs blinken. | Fehlerzustand der gSMC-K (siehe auch Display Code 01) | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |

DISPLAY-CODE-TABELLE

DIE VERSCHIEDENEN CODE-ANZEIGEN, IHRE BEDEUTUNG UND WAS SIE JETZT TUN MÜSSEN

Sie finden in der Beschreibung von „Statusmeldung und Ursache“ einige Fachausdrücke, die in dieser Form hilfreiche Informationen für Ihren Service-Partner darstellen.

| Code | Statusmeldung und Ursache | Was das bedeutet und was Sie jetzt tun müssen |
|------------|--|---|
| | Das Display ist leer. | Alles ist in Ordnung. Sie brauchen nichts zu tun. |
| XX | Im Display wird ein zweistelliger Code angezeigt. Es liegt eine Warnung vor oder es besteht ein Fehler. | Bitte prüfen Sie die angezeigten Codes und gehen Sie entsprechend den Handlungsempfehlungen in dieser Tabelle vor. |
| X.X | Im Display leuchtet der mittlere Dezimalpunkt dauerhaft. Es liegen mehrere Warnungen vor bzw. bestehen mehrere Fehler zur gleichen Zeit. | Durch wiederholtes kurzes Drücken der Software-Taste werden die Codes der Warnungen bzw. der bestehenden Fehler nacheinander angezeigt. Ist die Liste der Codes durchlaufen, wird wieder mit dem ersten Code der Liste begonnen. Bitte prüfen Sie die angezeigten Codes und gehen Sie entsprechend den Handlungsempfehlungen in dieser Tabelle vor. |
| 00 | Es wurde erkannt, dass ein Bestandteil der Software des Konnektors nicht mehr integer und damit nicht mehr vertrauenswürdig ist. | |
| 01 | Es wurde ein Problem mit dem Zufallszahlengenerator erkannt. Dieser Generator ist Teil der gSMC-K. Die gSMC-K wurde entweder aus dem Gerät entfernt oder weist einen Defekt auf. Alle vier LEDs blinken. | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 02 | Das Sicherheitsprotokoll kann nicht geschrieben werden. | |
| 03 | Die Uhrzeit des Geräts muss synchronisiert werden. | Sie können den Konnektor eventuell noch eine kurze Zeit weiternutzen. Bitte wenden Sie sich trotzdem sofort an Ihren Service-Partner. |
| 04 | Die Uhrzeit des Geräts muss synchronisiert werden. Die erreichte Zeitdifferenz zur Referenzzeit kann nicht mehr toleriert werden. | |
| 05 | Die vom Konnektor verwendete Zertifikatssperrliste (CRL) ist abgelaufen. | |
| 06 | Der Konnektor hat erkannt, dass die „Trust-Service Status List“ (TSL) endgültig abgelaufen ist. | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 07 | Der Konnektor hat erkannt, dass die Gültigkeit des Vertrauensankers abgelaufen ist. | |
| 08 | Der Konnektor hat erkannt, dass die Firewall nicht mehr zuverlässig arbeitet. | |
| 09 | Der Konnektor kann nicht mehr auf die gSMC-K zugreifen. | |
| 20 | Ein Kartenterminal ist nicht verfügbar. | Der Konnektor kann mit einem eHealth-Kartenterminal nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 21 | Der Konnektor konnte keine Verbindung zur zentralen Telematik-Plattform aufbauen. | Der Konnektor kann nur noch offline genutzt werden. Wenn es sich nicht um einen Offline-Konnektor (Standalone-Szenario) handelt, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| 22 | Der Konnektor konnte keine Verbindung zum Sicheren Internet Service herstellen. | Der Sichere Internet Service SIS kann über die Telematikinfrastruktur nicht genutzt werden. Wenn Sie SIS verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| 23 | Der Konnektor konnte keine Verbindung ins lokale Netzwerk (LAN) oder Internet aufbauen. | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse am Konnektor korrekt verbunden sind. Besteht die Fehlermeldung dauerhaft weiter, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |

| Code | Statusmeldung und Ursache | Was das bedeutet und was Sie jetzt tun müssen |
|------|--|---|
| 24 | Es wurde versucht, eine noch nicht vorhandene oder nicht freigeschaltete Funktion aufzurufen. | Sie können diese Fehlermitteilung ignorieren. Besteht die Fehlermeldung dauerhaft weiter, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner. |
| 25 | Die IP-Adressen des Konnektors sind nicht oder falsch gesetzt. | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 40 | Die Anzahl der Protokolleinträge im Konnektor ist stark angewachsen. | Sie können den Konnektor eventuell noch eine kurze Zeit weiternutzen. Bitte wenden Sie sich trotzdem sofort an Ihren Service-Partner. |
| 41 | Die im Konnektor vorhandene Zertifikatssperreliste (CRL) wird bald ablaufen. | |
| 42 | Die Uhrzeit des Geräts wurde seit mehr als 30 Tagen nicht mehr aktualisiert. | |
| 43 | Die Gültigkeit der „Trust-Service Status List“ (TSL) ist abgelaufen. Der Konnektor akzeptiert die TSL jedoch weiterhin, da der angegebene Toleranzzeitraum noch nicht überschritten ist. | |
| 44 | Der Konnektor hat eine Häufung kryptografischer Operationen festgestellt. | |
| 60 | Die „Trust-Service Status List“ (TSL) des Konnektors wird demnächst ablaufen. | |
| 61 | Die Aktualisierung der „Trust-Service Status List“ (TSL) war nicht erfolgreich. | |
| 62 | Der Konnektor hat erkannt, dass die Gültigkeit des Vertrauensankers demnächst abläuft. | |
| 63 | Die auf dem Kartenterminal installierte Firmware ist nicht mehr länger für den produktiven Einsatz vorgesehen. | Sie können ein eHealth-Kartenterminal nicht mehr nutzen. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 64 | Die installierte Firmware des Konnektors ist nicht mehr länger für den produktiven Einsatz vorgesehen. | Der Konnektor kann aktuell nicht mehr genutzt werden. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 65 | Die vorgenommene Zeitsynchronisation war nicht erfolgreich. | Sie können den Konnektor eventuell noch eine kurze Zeit weiternutzen. Bitte wenden Sie sich trotzdem sofort an Ihren Service-Partner. |
| 90 | Der Hardware-Test schlug fehl. | Es werden während des Startvorgangs Fehlercodes angezeigt. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Service-Partner. |
| 91 | Die gSMC-K ist nicht verfügbar. | |
| 92 | Die gSMC-K ist deaktiviert. | |
| 93 | Die Aktivierung des Konnektors schlug fehl. | |
| 94 | Fehlerhafter Integritätstest beim Boot-Vorgang. | |
| 95 | Boot Service steht nicht zur Verfügung. | |
| 96 | BOOT_FATAL Boot Fehler | |
| 99 | Reservierter Fehlercode für Secure-BIOS-Fehler | |

KONTAKT

Hotline: 0800-1183307
E-Mail: service.map@telekom.de

HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main

<http://www.t-systems.de>

Stand: Juli 2018



ERLEBEN, WAS VERBINDET.